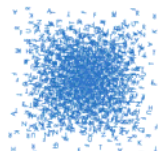


International Business Administration

Bachelor of Arts (B.A.)

Fb 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law

Fachhochschule Frankfurt am Main
University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main



Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang International Business Administration vom 22. Dezember 2010

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences am 22. Dezember 2010, die nachstehende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Business Administration beschlossen.

Sie entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519), geändert am 11. Februar 2009 (Hochschulanzeiger Nr. 13/26.08.2009), und wurde durch den Präsidenten am 09.02.2011 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Die Genehmigung ist befristet für die Dauer der Akkreditierung bis zum 31. August 2015.

Vorbemerkungen

Struktur des Studiengangs

Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences in diesem internationalen Studiengang wählen zwischen den folgenden Optionen:

- Studierende studieren ausschließlich an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences, wobei die Lehrveranstaltungen des dritten und vierten Semesters an der Fachhochschule Frankfurt – University of Applied Sciences in englischer Sprache gelehrt werden und an diesen Lehrveranstaltungen auch Studierende ausländischer Hochschulen teilnehmen (Option a: „Internationalisation at home“);
- Studierende können - sofern entsprechende Vereinbarungen mit einer Partnerhochschule getroffen sind - an dem jeweiligen Doppelabschluss-Programm mit dieser Partnerhochschule im Ausland teilnehmen; dann studieren sie das 3. und 4. akademische Semester an der Partnerhochschule und absolvieren das 5. Semester als Praxissemester im Land der jeweiligen Partnerhochschule (Option b: „Doppelabschluss-Programm“);
- Studierende können stattdessen auch nur ein akademisches Semester an einer Partnerhochschule studieren; dann verbringen sie in der Regel das 4. Semester an der Partnerhochschule im Ausland (Option c: „Auslandssemester“).

Studierende von Partnerhochschulen im Ausland wählen in diesem internationalen Studiengang zwischen den folgenden Optionen:

- Studierende aus dem Ausland können ein oder zwei akademische Semester an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences studieren; dann verbringen sie das 3. und/oder das 4. Semester in Frankfurt (Option d: „Auslandssemester“).
- Studierende können - sofern eine entsprechende Vereinbarung mit der Partnerhochschule besteht - an dem mit der Partnerhochschule im Ausland vereinbarten Doppelabschluss-Programm teilnehmen; dann studieren sie das 3. und das 4. akademische Semester an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences und absolvieren auch das Praxissemester in Deutschland (Option e: „Doppelabschluss-Programm“);

Studierende des Bachelor-Studiengangs „International Business Administration“ der Fach-



hochschule Frankfurt am Main, die lediglich ein oder zwei Semester an einer Partnerhochschule im Ausland studieren, sowie Studierende aus dem Ausland, die im dritten und/oder vierten Semester im internationalen Studiengang in Frankfurt studieren, sind reguläre Studierende an ihrer jeweiligen Heimathochschule, die auch das Abschlusszeugnis erstellt und den akademischen Grad verleiht. Die an der jeweiligen Auslandshochschule erbrachten Prüfungsleistungen werden an der Heimathochschule entsprechend einem Learning Agreement anerkannt.

Studierende des Bachelor-Studiengangs "International Business Administration" der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences und einer der Partnerhochschulen mit dem Ziel eines Doppelabschlusses sind reguläre Studierende an ihrer jeweiligen Heimathochschule, die auch das Abschlusszeugnis erstellt und den akademischen Grad verleiht. Hierzu studieren sie drei Semester einschließlich des Praxismoduls an der jeweiligen Partnerhochschule. Die an der jeweiligen Auslandshochschule erbrachten Prüfungsleistungen werden an der Heimathochschule entsprechend einem Learning Agreement auf Basis einer bilateralen Vereinbarung zwischen den beiden Partnerhochschulen anerkannt. Nach erfolgreichem Bachelor-Abschluss an der Heimathochschule verleiht die jeweilige Partnerhochschule auf der Basis des § 20 (2) der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master zusätzlich zum Abschluss an der Heimathochschule den Bachelor-Grad der Partnerhochschule entsprechend dem in die bilaterale Vereinbarung zwischen den Hochschulen einbezogenen Studiengang. Der Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences verleiht als Doppelabschluss den akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) im Studiengang International Business Administration.

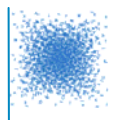
Geltungsbereich der Prüfungsordnung

Die nachstehende Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (FH Frankfurt) gilt für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main sowie für Studierende der jeweiligen Partnerhochschulen während deren Studienaufenthaltes an der Fachhochschule Frankfurt am Main.

Studierende der FH Frankfurt (Deutschland) erbringen die in diesem Studiengang geforderten Prüfungsleistungen des Bachelor-Studiengangs "International Business Administration" während der entsprechend der gewählten Option zu absolvierenden Semester an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences nach den Regelungen dieser Prüfungsordnung.

Art und Umfang der je nach gewählter Option zu erbringenden Prüfungsleistungen an der jeweiligen Partnerhochschule regelt die zuständige Stelle für den dortigen Studiengang. Für die Durchführung der Lehrveranstaltungen ist die jeweilige Partnerhochschule zuständig, für Prüfungsangelegenheiten während dieses Zeitraums die zuständige Stelle der jeweiligen Partnerhochschule.

Für an diesem Programm teilnehmende Studierende von ausländischen Hochschulen gilt: Hinsichtlich des Studienverlaufs an der Heimathochschule gelten für sie die Regelungen ihrer Heimathochschule für den jeweiligen Studiengang. Während ihres Studienaufenthaltes an der FH Frankfurt erbringen die Studierenden der Partnerhochschulen Prüfungsleistungen des Bachelor-Studiengangs „International Business Administration“ nach den Regelungen der vorliegenden Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law.



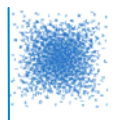
Der Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences und die teilnehmenden Partnerhochschulen bilden jeweils einen gemeinsamen Koordinierungsausschuss, der die übergreifenden Prüfungs- und Studienfragen dieses Studiengangs erörtert.

Inhaltsübersicht

- § 1 Akademischer Grad
- § 2 Immatrikulationsvoraussetzungen
- § 3 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Credits)
- § 4 Module
- § 5 Prüfungen
- § 6 Praxismodul
- § 7 Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium
- § 8 Prüfungsausschuss
- § 9 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen
- § 10 Bildung der Gesamtnote
- § 11 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 12 Inkrafttreten

Anlagen

- Anlage 1a: Strukturmodell für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences („Internationalisation at home“)
- Anlage 1b: Strukturmodell für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences („Doppelabschluss-Programm“)
- Anlage 1c: Strukturmodell für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences („Auslandssemester“)
- Anlage 1d: Strukturmodell für Studierende der Partnerhochschule aus dem Ausland („Doppelabschluss-Programm“)
- Anlage 1e: Strukturmodell für Studierende der Partnerhochschule aus dem Ausland („Auslandssemester“)
- Anlage 2: Modulübersicht für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences und für Studierende der Partnerhochschule aus dem Ausland
- Anlage 3: Modulbeschreibungen für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences und für Studierende der Partnerhochschule aus dem Ausland
- Anlage 4: Praxisordnung für Bachelor-Studiengänge des Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Science
- Anlage 5: Diploma Supplement für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences



§ 1 Akademischer Grad

- (1) Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung verleiht die Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.).
- (2) Diesen akademischen Grad verleiht die Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences bei Erfüllung der Bedingungen eines Doppelabschluss-Programms auch den Studierenden einer Partnerhochschule im Ausland, sofern diese das Bachelorstudium an ihrer Heimathochschule erfolgreich abgeschlossen haben.

§ 2 Immatrikulationsvoraussetzungen

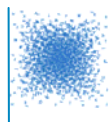
- (1) Die Immatrikulation erfordert zusätzlich zu den generellen Voraussetzungen für einen Bachelor-Studiengang ausreichende englische Sprachkenntnisse.
Diese werden durch
 - (a) das Bestehen des Sprachdiploms IELTS (International English Language Testing System) mit mindestens 6.0 oder
 - (b) das Bestehen des TOEFL-Tests mit mindestens 80 Punkten (Internet based) oder
 - (c) durch den Nachweis mindestens befriedigender Leistungen im Leistungskurs Englisch im Abiturzeugnis nachgewiesen.
- (2) Auf den Nachweis englischer Sprachkenntnisse gemäß Absatz 1 wird verzichtet, falls Englisch die Muttersprache ist oder die Hochschulzugangsberechtigung im englischen Sprachraum oder an einer bilingualen Ausbildungsstätte erworben wurde.

§ 3 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Credits)

- (1) Die Regelstudienzeit für die Erlangung des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (Bachelor) beträgt sieben Semester. Darin enthalten sind ein Praxismodul sowie das Modul „Bachelor-Arbeit“.
- (2) Das Studienprogramm umfasst 210 ECTS-Punkte (Credits). Die Credits sind jedem Modul zugeordnet und werden durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben. Die Inhalte der Module sowie die Anzahl der in den Modulen zu erwerbenden Credits sind den jeweiligen Modul-Beschreibungen (Anlage 3) zu entnehmen.
- (3) Bestandene Prüfungsleistungen an einer Partnerhochschule im Ausland werden entsprechend einem Learning Agreement als gleichwertig anerkannt. Für die Vereinbarung des Learning Agreements ist der Prüfungsausschuss zuständig.

§ 4 Module

- (1) Das Studienprogramm enthält 36 Module, einschließlich des „Praxismoduls“, des Moduls „Studium Generale“ und des Moduls „Bachelor-Arbeit“. Bei dem Wahlpflichtmodul „Wirtschaftssprache“ im 1. und 2. Semester ist zwischen Wirtschaftsenglisch und Wirtschaftsfranzösisch auszuwählen (vgl. Anlagen 2a – 2c).

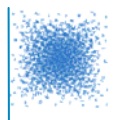


- (2) Die oder der Studierende muss zwei von insgesamt sieben Studienschwerpunkten wählen. Das Wahlrecht wird mit der erstmaligen Anmeldung zur Modulprüfung ausgeübt. Der gewählte Schwerpunkt kann einmal gewechselt werden, solange noch keine Modulprüfungsleistung oder Modulteilprüfungsleistung dieses Schwerpunktes endgültig nicht bestanden ist und nur, wenn ein Modul, dessen Prüfungsverfahren eingeleitet wurde, positiv abgeschlossen, d.h. erfolgreich erbracht wurde. Der Antrag auf Wechsel des Schwerpunktes ist schriftlich an den Prüfungsausschuss zu richten. Ein Schwerpunkt kann auch gewechselt werden, wenn nach der erstmaligen Anmeldung keine Prüfungsversuche unternommen wurden oder vor dem Prüfungstermin ein Antrag auf Wechsel des Schwerpunktes gestellt wurde. Eine Anrechnung der im bisherigen Schwerpunkt erbrachten Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen auf die Module des neuen Schwerpunktes ist ausgeschlossen. Die Regelung des § 7 Abs. 5 der AB Bachelor/Master bleibt unberührt.
- (3) Die oder der Studierende wählt zudem zwei Wahlpflichtmodule aus dem Katalog der derzeit zehn angebotenen Wahlpflichtmodule, darüber hinaus das Modul „Studium Generale“. Anstelle des Wahlpflichtmoduls Wirtschaftsenglisch kann eine im Ausland erbrachte gleichwertige Prüfungsleistung in einer anderen Wirtschaftssprache anerkannt werden. Das Modul „Studium Generale“ ist aus dem Programm der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences im Sinne des § 7 Abs. 12 AB Bachelor/Master auszuwählen.
- (4) Die Module des dritten und vierten Semesters werden in englischer Sprache angeboten.
- (5) Über die Module gemäß Abs 1 bis 3 hinaus können weitere Prüfungsleistungen in Modulen des Studiengangs erbracht werden („Zusatzmodule“). Als Zusatzmodule kommen auch Fremdsprachenmodule in Betracht, die außerhalb dieses Studiengangs angeboten werden.

§ 5 Prüfungen

- (1) Die Art der Modulprüfung oder Modulteilprüfung im Sinne von § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 10 Abs. 1 AB Bachelor/Master regelt die Modulbeschreibung (Anlage 3).

Für die gegebenenfalls an einer ausländischen Partnerhochschule abzulegenden Prüfungen gilt die dortige Prüfungsordnung. Näheres regeln die Modulbeschreibungen (Anlage 3).
- (2) Prüfungen an der FH Frankfurt können auf Antrag der oder des Studierenden an den Prüfungsausschuss in englischer Sprache abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet im Einvernehmen mit den Prüfern oder Prüferinnen. Die Prüfungsleistungen des 3. und des 4. Semesters werden planmäßig in englischer Sprache angeboten.
- (3) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungsleistung oder alle dem Modul zugeordneten Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden. Die Gewichtung von Modulteilprüfungsleistungen bei der Notenbildung ergibt sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung.
- (4) Nicht bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können nicht wiederholt werden.



§ 6 Praxismodul

- (1) Das Praxismodul wird als berufspraktischer Zeitraum mit begleitenden seminaristischen Lehrveranstaltungen durchgeführt.
- (2) Das Praxismodul in Deutschland umfasst einen ununterbrochenen Zeitraum von 18 Wochen zuzüglich begleitender seminaristischer Lehrveranstaltungen. Ausgefallene Praxiszeiten sind nachzuholen. Studierende aus Deutschland erbringen das Praxismodul in der Regel im Ausland oder in einem internationalen Kontext in Deutschland. Studierende, die einen Doppelabschluss einer Partnerhochschule anstreben, erbringen das Praxismodul im jeweiligen Ausland nach etwaigen Regelungen der ausländischen Partnerhochschule. Fehlen solche Regelungen, so gelten die Regelungen für deutsche Studierende in Deutschland. Studierende der ausländischen Partnerhochschulen erbringen, sofern sie einen Doppelabschluss anstreben, das Praxismodul in Deutschland nach den Regelungen der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences. Der für das Praxismodul vorgesehene Zeitraum ist das 5. Studiensemester.
- (3) Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Praxismodul in Deutschland ergeben sich aus der Modulbeschreibung (Anlage 3).
- (4) Eine Berufsausbildung oder Berufspraxis wird auf das Praxismodul nicht angerechnet. Die Regelungen des § 20 AB Bachelor/Master bleiben unberührt.
- (5) Näheres zum Praxismodul in Deutschland regelt die Praxisordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law für den Bachelor-Studiengang International Business Administration.

§ 7 Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium

- (1) Studierende der FH Frankfurt erbringen das Modul „Bachelor-Arbeit“ an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences. Studierende der ausländischen Partnerhochschulen erbringen das Modul „Bachelor-Arbeit“ an ihrer jeweiligen Heimathochschule.
- (2) Die Ausgabe des Themas für die Bachelor-Arbeit erfolgt für Studierende aus Deutschland nach Zulassung der Studierenden oder des Studierenden zur Bachelor-Arbeit durch den Prüfungsausschuss.
- (3) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt acht Wochen. Sie beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas. Für das Modul „Bachelor-Arbeit“ werden 10 Credits vergeben.
- (4) Kann der Abgabetermin aus Gründen, welche die Studierende oder der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Bearbeitungszeit nach Maßgabe des § 23 Abs. 8 S. 1 AB Bachelor/Master einmalig um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert.
- (5) Die Bachelor-Arbeit ist fristgerecht in drei gehefteten schriftlichen Exemplaren im Prüfungsamt abzugeben. Darüber hinaus ist die Arbeit auf einem digitalen Datenträger im Format eines gängigen Textverarbeitungsprogramms im Prüfungsamt einzureichen.



- (6) Die Bachelor-Arbeit ist Gegenstand eines Abschluss-Kolloquiums. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten. Das Kolloquium soll spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Bachelor-Arbeit stattfinden. Das Ergebnis des Kolloquiums geht mit einem Gewicht von einem Fünftel in die Bewertung des Moduls „Bachelor-Arbeit“ ein.

§ 8 Prüfungsausschuss

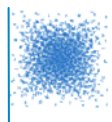
- (1) Der für den Studiengang gebildete Prüfungsausschuss am Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht - Business and Law ist für Prüfungsangelegenheiten der Studierenden der FH Frankfurt und für Studierende der ausländischen Partnerhochschulen betreffend die am Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law erbrachten Module des Studiengangs nach Maßgabe der AB Bachelor/Master und dieser Prüfungsordnung zuständig.
- (2) Für Studierende der FH Frankfurt ist er zudem zuständig für alle Prüfungsangelegenheiten einschließlich des Learning Agreements, der Erteilung des Zeugnisses, der Bachelor-Urkunde und des Diploma Supplement.
- (3) Für Prüfungsangelegenheiten betreffend die von Studierenden aus Deutschland an einer ausländischen Partnerhochschule erbrachten Module ist die zuständige Stelle des Studiengangs der jeweiligen Partnerhochschule im Ausland zuständig.

§ 9 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen

- (1) Die Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen am Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law ergeben sich aus § 9 AB Bachelor/Master und den Modulbeschreibungen (Anlage 3). Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (2) Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt in einem von dem Prüfungsausschuss festzulegenden Antragsverfahren. Der Prüfungsausschuss legt zu Beginn des Semesters den Zeitraum für die Anmeldung zu den Prüfungen fest (Anmeldezeitraum) und gibt sie bekannt. Er gibt ferner den Zeitpunkt bekannt, bis zu dem die Anmeldung ohne Anrechnung auf die zulässigen Versuche zurück genommen werden kann (Rücknahmezeitpunkt). Nach dem Rücknahmezeitpunkt kommt ein Rücktritt von einer Prüfung, zu der die Studierende oder der Studierende angetreten ist, nur nach Maßgabe des § 15 AB Bachelor/Master in Betracht.
- (3) Die Meldung und Zulassung zu Prüfungen an einer ausländischen Partnerhochschule regelt die zuständige Stelle des Studiengangs der jeweiligen Partnerhochschule.

§ 10 Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Gesamtnote für die Bachelor-Prüfung errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen wie folgt:
1. aus der Note des Moduls „Bachelor-Arbeit“ und
 2. dem arithmetischen Mittel der Noten der übrigen 35 Module



mit einer Gewichtung von 4 zu 35. Dabei gilt § 14 Abs. 4 S. 2 und 3 der AB Bachelor/Master entsprechend. Für die Umrechnung der Noten der Partnerhochschulen in das Notensystem gemäß § 14 Abs. 2 und 3 AB Bachelor/Master findet die modifizierte Baye-
rische Formel Anwendung.

- (2) Entsprechend § 14 Abs. 5 der AB Bachelor/Master wird für die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung zusätzlich ein ECTS-Rang vergeben.

§ 11

Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

- (1) Nach bestandener Bachelor-Prüfung erhält die Studierende oder der Studierende vom Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences ein Zeugnis, die Bachelor-Urkunde und ein Diploma Supplement (Anlage 5) nach Maßgabe des § 21 AB Bachelor/Master.
- (2) In das Zeugnis über die Bachelor-Prüfung sind ergänzend zu den Angaben nach § 21 Abs. 1 S. 2 AB Bachelor/Master die Studienschwerpunkte, die Anzahl der erworbenen Credits und auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden das Ergebnis der Prüfungen in den Zusatzmodulen aufzunehmen.

§ 12

Inkrafttreten

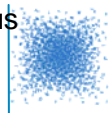
Diese Prüfungsordnung tritt am 01. September 2010 zum Wintersemester 2010/2011 in Kraft.

Frankfurt am Main, 14. Juni 2011

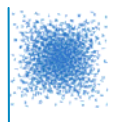
Prof. Dr. Yvonne Ziegler

Die Dekanin des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law

- Anlage 1a: Strukturmodell für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences („Internationalisation at home“)
- Anlage 1b: Strukturmodell für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences („Doppelabschluss-Programm“)
- Anlage 1c: Strukturmodell für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences („Auslandssemester“)
- Anlage 1d: Strukturmodell für Studierende der Partnerhochschule aus dem Ausland („Doppelabschluss-Programm“)
- Anlage 1e: Strukturmodell für Studierende der Partnerhochschule aus dem Ausland („Auslandssemester“)
- Anlage 2: Modulübersicht für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences und für Studierende der Partnerhochschule aus dem Ausland



- Anlage 3: Modulbeschreibungen für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences und für Studierende der Partnerhochschule aus dem Ausland
- Anlage 4: Praxisordnung für Bachelor-Studiengänge des Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Science
- Anlage 5: Diploma Supplement für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences



Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang International Business Administration (Bachelor of Arts) für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences („Internationalisation at home“)

Anlage 1a zur Prüfungsordnung

Semester 7	Schwerpunkt 1 Modul 3 Auswahl aus den Modulen 29-49	Schwerpunkt 2 Modul 3 Auswahl aus den Modulen 29-49	60) Studium generale	27) Bachelor-Arbeit		28) Economic Outlook/Management Trends	
Semester 6	Schwerpunkt 1 Modul 1 Auswahl aus den Modulen 29-49	Schwerpunkt 2 Modul 1 Auswahl aus den Modulen 29-49	Wahlpflichtfach Modul 1 Auswahl aus den Modulen 50-59	Schwerpunkt 1 Modul 2 Auswahl aus den Modulen 29-49	Schwerpunkt 2 Modul 2 Auswahl aus den Modulen 29-49	Wahlpflichtfach Modul 2 Auswahl aus den Modulen 50-59	
Semester 5	<i>26) Praxismodul (Internship) - Placement in Germany or abroad</i>						
Semester 4 English	<i>20) European Integration/ European Law</i>	<i>21) International Economics</i>	<i>22) International Marketing</i>	<i>23) International Trade</i>	<i>24) International Finance</i>	<i>25) Business Ethics</i>	
Semester 3 English	<i>14) Marketing, Logistics and Production</i>	<i>15) Financial and Management Accounting III</i>	<i>16) Statistics for Business</i>	<i>17) Macroeconomics</i>	<i>18) Business Informations Systems II</i>	<i>19) Cultural diversity</i>	
Semester 2	6) Finanzierung und Investition	7) Rechnungswesen II	8) Wirtschaftsprivatrecht II	9) Betriebliche Steuerlehre	10) Wirtschaftsinformatik I	11) Schlüsselkompetenzen des Managements	Wirtschaftssprache Auswahl aus den Modulen 12-13
Semester 1	1) Einführung BWL, HR und Organisation	2) Rechnungswesen I	3) Wirtschaftsprivatrecht I	4) Mikroökonomik	5) Wirtschaftsmathematik		Wirtschaftssprache Auswahl aus den Modulen 12-13

Stand: 22.12.2010

Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang International Business Administration (Bachelor of Arts) für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences („Double Degree Programme“)

Anlage 1b zur Prüfungsordnung

Semester 7	Schwerpunkt 1 Modul 3 Auswahl aus den Modulen 29-49	Schwerpunkt 2 Modul 3 Auswahl aus den Modulen 29-49	60) Studium generale	27) Bachelor-Arbeit		28) Economic Outlook/Management Trends	
Semester 6	Schwerpunkt 1 Modul 1 Auswahl aus den Modulen 28-49	Schwerpunkt 2 Modul 1 Auswahl aus den Modulen 29-49	Wahlpflichtfach Modul 1 Auswahl aus den Modulen 50-59	Schwerpunkt 1 Modul 2 Auswahl aus den Modulen 29-49	Schwerpunkt 2 Modul 2 Auswahl aus den Modulen 29-49	Wahlpflichtfach Modul 2 Auswahl aus den Modulen 50-59	
Semester 5 <i>partner university</i>	<i>26) Praxismodul (Internship) - Placement abroad</i>						
Semester 4 <i>partner university</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	
Semester 3 <i>partner university</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	
Semester 2	6) Finanzierung und Investition	7) Rechnungswesen II	8) Wirtschafts- privatrecht II	9) Betriebliche Steuerlehre	10) Wirtschafts- informatik I	11) Schlüssel- kompetenzen des Managements	Wirtschafts- sprache Auswahl aus den Modulen 12-13
Semester 1	1) Einführung BWL, HR und Organisation	2) Rechnungswesen I	3) Wirtschafts- privatrecht I	4) Mikroökonomik	5) Wirtschafts- mathematik		Wirtschafts- sprache Auswahl aus den Modulen 12-13

Stand: 22.12.2010

Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang International Business Administration (Bachelor of Arts) für Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences („Exchange students“)

Anlage 1c zur Prüfungsordnung

Semester 7	Schwerpunkt 1 Modul 3 Auswahl aus den Modulen 29-49	Schwerpunkt 2 Modul 3 Auswahl aus den Modulen 29-49	60) Studium generale	27) Bachelor-Arbeit		28) Economic Outlook/Management Trends	
Semester 6	Schwerpunkt 1 Modul 1 Auswahl aus den Modulen 29-49	Schwerpunkt 2 Modul 1 Auswahl aus den Modulen 29-49	Wahlpflichtfach Modul 1 Auswahl aus den Modulen 50-59	Schwerpunkt 1 Modul 2 Auswahl aus den Modulen 29-49	Schwerpunkt 2 Modul 2 Auswahl aus den Modulen 29-49	Wahlpflichtfach Modul 2 Auswahl aus den Modulen 50-59	
Semester 5	<i>26) Praxismodul (Internship) - Placement in Germany or abroad</i>						
Semester 4 Partner university	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	<i>study abroad</i>	
Semester 3 English FH FFM	14) Marketing, Logistics and Production	15) Financial and Management Accounting III	16) Statistics for Business	17) Macroeconomics	18) Business Informations Systems II	19) Cultural diversity	
Semester 2	6) Finanzierung und Investition	7) Rechnungswesen II	8) Wirtschaftsprivatrecht II	9) Betriebliche Steuerlehre	10) Wirtschaftsinformatik I	11) Schlüsselkompetenzen des Managements	Wirtschaftssprache Auswahl aus den Modulen 12-13
Semester 1	1) Einführung BWL, HR und Organisation	2) Rechnungswesen I	3) Wirtschaftsprivatrecht I	4) Mikroökonomik	5) Wirtschaftsmathematik		Wirtschaftssprache Auswahl aus den Modulen 12-13

Stand: 22.12.2010

Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang International Business Administration (Bachelor of Arts) für ausländische Studierende mit Doppelabschluss („Double Degree Programme“)

Anlage 1d zur Prüfungsordnung

Semester 8	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>
Semester 7	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>
Semester 6	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>
Semester 5 Germany	<i>26) Praxismodul (Internship) - Placement in Germany</i>					
Semester 4 English FH FFM	<i>20) European Integration/ European Law</i>	<i>21) International Economics</i>	<i>22) International Marketing</i>	<i>23) International Trade</i>	<i>24) International Finance</i>	<i>25) Business Ethics</i>
Semester 3 English FH FFM	<i>14) Marketing, Logistics and Production¹⁾</i>	<i>15) Financial and Management Accounting III²⁾</i>	<i>16) Statistics for Business³⁾</i>	<i>17) Macroeconomics⁴⁾</i>	<i>18) Business Informations Systems II⁵⁾</i>	<i>19) Cultural diversity</i>
Semester 2	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>
Semester 1	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>

Stand: 22.12.2010

Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang International Business Administration (Bachelor of Arts) für ausländische Studierende mit Doppelabschluss („Exchange Student“)

Anlage 1e zur Prüfungsordnung

Semester 8	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>
Semester 7	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>
Semester 6	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>
Semester 5	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>
Semester 4 <i>optional English FH FFM</i>	20) <i>European Integration/ European Law</i>	21) <i>International Economics</i>	22) <i>International Marketing</i>	23) <i>International Trade</i>	24) <i>International Finance</i>	25) <i>Business Ethics</i>
Semester 3 <i>optional English FH FFM</i>	14) <i>Marketing, Logistics and Production¹⁾</i>	15) <i>Financial and Management Accounting III²⁾</i>	16) <i>Statistics for Business³⁾</i>	17) <i>Macro-economics⁴⁾</i>	18) <i>Business Informations Systems II⁵⁾</i>	19) <i>Cultural diversity</i>
Semester 2	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>
Semester 1	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>	<i>study at home university</i>

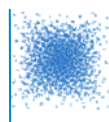
Stand: 22.12.2010

Modulübersicht Bachelor-Studiengang International Business Administration (B. A.)

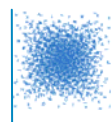
– Anlage 2 zur Prüfungsordnung

(Module – ECTS – Dauer – Prüfungsform – Sprache d. Moduls)

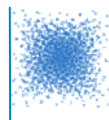
Nr.	Modultitel	ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
02	Rechnungswesen I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
03	Wirtschaftsprivatrecht I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
04	Mikroökonomik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
05	Wirtschaftsmathematik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
06	Finanzierung und Investition	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
07	Rechnungswesen II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
08	Wirtschaftsprivatrecht II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
09	Betriebliche Steuerlehre	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
10	Wirtschaftsinformatik I	5	1	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)	Deutsch
11	Schlüsselkompetenzen des Managements	5	1	Studienportfolio (Bearbeitungszeit 4 Monate) bestehend aus den aus folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Fallstudie (25 %) 2. Rollenspiel (25 %) 3. Präsentation und Moderation (50 %)	Deutsch
12	Wirtschaftsenglisch	5	1	Teilprüfungsleistungen: Notengewichtung 50 %: Klausur (90 Minuten) und Notengewichtung 50 %: Klausur (90 Minuten)	Englisch
13	Wirtschaftsfranzösisch	5	1	Teilprüfungsleistungen: Notengewichtung 50 %: Klausur (90 Minuten) und Notengewichtung 50 %: Klausur (90 Minuten)	Französisch



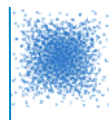
Nr.	Modultitel	ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
14	Marketing, Logistics and Production	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
15	Financial and Management Accounting III	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
16	Statistics for Business	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
17	Macroeconomics	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
18	Business Information Systems II	5	1	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)	Englisch
19	Cultural Diversity	5	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Englisch
20	European Integration/European Law	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
21	International Economics	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
22	International Marketing	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
23	International Trade	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
24	International Finance	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
25	Business Ethics	5	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Englisch
26	Praxismodul	30	18 Wochen	Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
27	Bachelor-Arbeit	10	8 Wochen	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)	Deutsch
28	Economic Outlook/Management Trends	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
29	Personal- und Organisationsmanagement I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch



Nr.	Modultitel	ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
30	Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
31	Steuerwesen I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
32	Controlling I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
33	Kapitalanlagen	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
34	Wirtschaftsprüfung I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
35	Praxisfallprojekt	5	1	Projektbericht (Bearbeitungszeit 4 Monate) mit mündlichem Vortrag (15 Minuten)	Deutsch
36	Arbeitsrecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
37	Strategisches Marketing	5	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
38	Steuerwesen II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
39	Controlling II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
40	Vermögens- und Schuldenmanagement	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
41	Wirtschaftsprüfung II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
42	Unternehmenslogistik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
43	Personal- und Organisationsmanagement II	5	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
44	Marketing-Mix-Instrumente	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
45	Steuerwesen III	5	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch



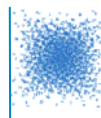
Nr.	Modultitel	ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
46	Controlling III	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
47	Private Finanzplanung mit Praxiswerkstatt	5	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
48	Wirtschaftsprüfung III	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
49	Informationssysteme der Logistik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
50	Enterprise Resource Planning und Business Process Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
51	Wirtschaftsrecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
52	Wirtschaftsenglisch	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
53	Wirtschaftsfranzösisch	5	1	Klausur (120 Minuten)	Französisch
54	Internet und Multimedia	5	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
55	Versicherungen	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
56	Betriebsorganisation	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
57	Systementwicklung	5	1	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
58	Entrepreneurship	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
59	Internationales Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
60	Studium generale	5	1	gemäß § 10 AB BA/MA FH FFM; abhängig von der Ausgestaltung des jeweiligen Moduls	Deutsch



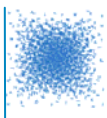
Modulbeschreibung zum Bachelor-Studiengang International Business Administration

Anlage 3 zur Prüfungsordnung

1. Modul: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (Introduction, Organisation and HRM)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse zum Gegenstand, zu den Grundbegriffen und zur wissenschaftlichen Struktur der Betriebswirtschaftslehre sowie Kenntnisse, Methodenwissen und Konzepte zu den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. Sie beherrschen die konzeptionellen und methodischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.</p> <p>Die Studierenden können Personalmanagement und Organisation in den Kontext der Unternehmensführung einordnen. Sie kennen die Grundlagen, Ziele und Schwerpunkte eines zeitgemäßen Umgangs mit Human Resources. Sie sind in der Lage, die Funktionen des Personalmanagements inhaltlich zu konkretisieren und kennen Möglichkeiten zur Steuerung der Mitarbeiterleistungen. Die Studierenden können die Organisation als Managementaufgabe einordnen. Sie haben Grundkenntnisse der Aufbauorganisation und einen Überblick über die Aufgaben der Prozessorganisation.</p> <p>Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. Damit verfügen sie auch über Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz.</p>
Inhalte des Moduls	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Grundlagen des Personalmanagements und der Organisation
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



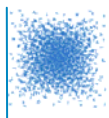
2. Modul: Rechnungswesen I (Financial and Management Accounting I)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden können die grundlegenden Techniken des betrieblichen Rechnungswesens auf einfache betriebliche Fragestellungen anwenden.
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen (Financial Accounting) 1 Internes Rechnungswesen (Management Accounting) 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtw workload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



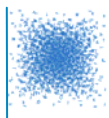
3. Modul: Wirtschaftsprivatrecht I (Business Law I)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende wirtschaftsprivatrechtliche Methoden zum rechtlichen Grundverständnis zur Lösung praktischer Fälle und Aufgaben anzuwenden; sie können sie anhand von Fallbeispielen aus wirtschaftsrelevanten Bereichen anwenden und rechtliche Grundlagen eigenständig einordnen.
Inhalte des Moduls	Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts Schuldrechtliche Grundbegriffe
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



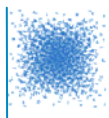
4. Modul: Mikroökonomik (Microeconomics)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die ökonomische Denkweise zu verstehen und sie auf Probleme der Volkswirtschaft anzuwenden, • die wirtschaftswissenschaftlichen Grundbegriffe und Grundmodelle wiederzugeben und die Funktionsweise von Märkten und des strategischen Handelns auf Märkten zu interpretieren und anzuwenden, • ökonomische Fragestellungen selbständig zu bearbeiten. <p>Die Studierenden verfügen über folgende überfachlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Denken, • Anwendung mathematischer Modelle, • Fähigkeit, Zusammenhänge zu analysieren, • Nutzung der Fachliteratur und Medien zur Bildung einer eigenen Meinung.
Inhalte des Moduls	Mikroökonomik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



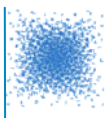
5. Modul: Wirtschaftsmathematik (Mathematics for Business Applications)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen mathematische Methoden zur Lösung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Aufgaben: Bewertung, Analyse und Optimierung. Sie können ihre Kenntnisse anhand von Fallbeispielen aus dem Spektrum der Betriebswirtschaft umsetzen und selbstständig weiterführende mathematische Verfahren vertiefen und verbreitern. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können in formalen Strukturen denken.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsmathematik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



6. Modul: Finanzierung und Investition (Financing and Investments)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den Bereichen Investition und Finanzierung
Inhalte des Moduls	Finanzierung Investitionen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



7. Modul: Rechnungswesen II (Financial and Management Accounting II)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschlüsse nach deutschem und internationalem Recht aufstellen und beurteilen, • Analysen von Jahresabschlüssen an praktischen Beispielen durchführen, • Kalkulationen und Betriebsergebnisse nach verschiedenen Methoden durchführen und kritisch würdigen, • einfache betriebliche Optimierungsprobleme lösen. <p>Die Studierenden können die genannten Fähigkeiten auch auf Fallstudien übertragen und in Arbeitsgruppen Lösungen erstellen.</p>
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen (Financial Accounting) 2 Internes Rechnungswesen (Management Accounting) 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



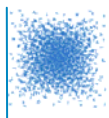
8. Modul: Wirtschaftsprivatrecht II (Business Law II)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über verfestigte und vertiefte Grundkenntnisse; ihre wirtschaftsprivatrechtliche Rechtsbasis ist erweitert. Sie können wesentliche wirtschaftlich relevante Zivilrechtsbereiche eigenständig einordnen und eigenständige Falllösungen entwickeln.
Inhalte des Moduls	Grundlagen des Schuld- und Sachenrechts Grundlagen des Rechts der Unternehmungen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



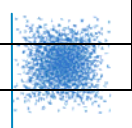
9. Modul: Betriebliche Steuerlehre (Taxation)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Steuerrechts. Sie verfügen über einen gründlichen Überblick über die Bestandteile ausgewählter Steuerarten (Umsatz-, Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer).</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen von Fallbeispielen zu entwickeln und anschaulich zu präsentieren. Hierbei treffen sie wirtschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung steuerlicher Fragestellungen. Zudem kennen und beherrschen sie die für steuerrechtliche Expertise wichtigsten Arbeitstechniken.</p>
Inhalte des Moduls	Betriebliche Steuerlehre
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtwirkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



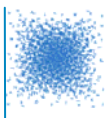
10. Modul: Wirtschaftsinformatik I (Business Information Systems I)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden kennen grundlegende Zusammenhänge bei Hardware, Software und Netzen. Überfachliche Kompetenzen: PC-gestütztes wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation und Projektmanagement, Internet: Informationsbeschaffung und Gestaltung
Inhalte des Moduls	Grundlagen Anwendungssoftware und IT-Betrieb
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



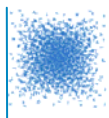
11. Modul: Schlüsselkompetenzen des Managements (Key Competences)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Studienportfolio (Bearbeitungszeit 4 Monate) bestehend aus den aus folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Fallstudie (25 %) 2. Rollenspiel (25 %) 3. Präsentation und Moderation (50 %)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basistechniken der Kommunikation zu beschreiben und zielorientiert anzuwenden, • Gespräche aus kommunikationspsychologischer Sicht zu analysieren, • kommunikationspsychologische Instrumente zur Gesprächssteuerung auszuwählen und anzuwenden, • Verhandlungsstrategien zu unterscheiden, • Strategien und Taktiken der Verhandlungsführung zu erkennen und zu nutzen, • die Erfolgsfaktoren der Präsentation zu beschreiben, • Präsentationen wirkungsvoll durchzuführen, • die Aufgaben von Moderatoren zu benennen, • Moderationstechniken im Hinblick auf ihre Wirkung zu unterscheiden und lösungsorientiert anzuwenden, • Konflikte zu analysieren und geeignete Interventionen zu verwenden, um Konflikteskalationen zu vermeiden, • Techniken der Mediation zu nutzen, um Konflikte mit Konfliktparteien gemeinsam zu bearbeiten. <p>Die Studierenden verfügen über folgende überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuhören können, • sprachliche Ausdrucksfähigkeit, • Gesprächsführungstechniken, • Feedback geben, • Verhandlungsgeschick, • Präsentationskompetenz, • Moderationskompetenz, • Konfliktbewältigungskompetenz.
Inhalte des Moduls	Schlüsselkompetenzen des Managements
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtwkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



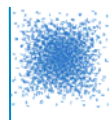
12. Modul: Wirtschaftsenglisch (Business English)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	2 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Teilprüfungsleistungen: Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten) Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden haben ihre allgemeinsprachlichen Kenntnisse aufgefrischt und konsolidiert. Sie besitzen Kenntnisse der fachspezifischen fremdsprachlichen mündlichen und schriftlichen Kommunikation zur Vorbereitung auf das Fachstudium in der Fremdsprache (vor allem Lesen und Schreiben). Fachunabhängige Kompetenzen: Teamarbeit; Techniken wissenschaftlichen Arbeitens; fremdsprachliche Lernstrategien.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsenglisch 1 Wirtschaftsenglisch 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übungen
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



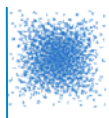
13. Modul: Wirtschaftsfranzösisch (Français économique)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	2 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Teilprüfungsleistungen: Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten) Notengewichtung 50%: Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Allgemeinsprachliche und fachsprachliche mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in einfachen wirtschaftsbezogenen Situationen Interkulturelle Kompetenzen
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsfranzösisch 1 Wirtschaftsfranzösisch 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



14. Modul: Marketing, Logistics and Production	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Students know the core concepts of marketing and marketing management. They also know the core concepts of logistics and production, especially within the service and manufacturing industries.
Inhalte des Moduls	Marketing Logistics and Production
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



15. Modul: Financial and Management Accounting III	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Students are able to apply accounting policy measures, calculate and criticise accounting ratios. Students are able to use methods of standard costing in budgeting processes, they can analyse deviations in actual and budget and design problem solutions, especially based on current examples from the news.
Inhalte des Moduls	Financial Accounting 3 Management Accounting 3
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



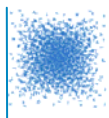
16. Modul: Statistics for Business	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Students know how to collect, analyse and present data. They are able to apply probability distributions in business applications, e.g. quality control, portfolio selection or risk management. They are able to conduct estimation and hypothesis testing techniques and to interpret the results.
Inhalte des Moduls	Statistics for Business
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



17. Modul: Macroeconomics	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Students understand the real and the financial mechanisms of national and international economies; they are able to apply economical models to the world economy and discuss current economical developments and political measures
Inhalte des Moduls	Macroeconomics
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



18. Modul: Business Information Systems II	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Students understand basic mechanisms of data bases, privacy, data security and e-commerce; they are able to apply theory to solving problems.
Inhalte des Moduls	Business Information Systems 2 Application Software 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester



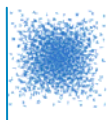
19. Modul: Cultural Diversity	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>The students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • define the concepts "culture", "cultural diversity" and "cultural diversity management", • describe the concepts of Schein & Adler, Hofstede, and Trompenaars, • analyse different cultures by using the cultural dimensions of Hofstede and Trompenaars, • explore and use different standards of verbal and nonverbal communication styles (e.g. styles for greetings and partings, initiating and concluding business discussions, body language, personal space, listening), • prepare negotiations in different cultural contexts and consider cultural differences (e.g. dealing with time, saying no and disagreeing), • reflect differing conflict management styles, • specify the requirements of managers working in intercultural environment, • outline the basic tasks of intercultural management.
Inhalte des Moduls	Cultural Diversity 1 Cultural Diversity 2
Lehrformen des Moduls	Vorlesung Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtwirkload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



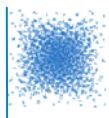
20. Modul: European Integration/European Law	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Students understand the history, concept, challenges and perspective of the European integration process and the functioning of the Single European Market. They are able to identify the legal framework of the European Union and its impact on national legislation. They know the importance of European regulations, directives and decisions and are able to analyse the consequences of decisions of the ECJ for business.
Inhalte des Moduls	European Integration European Law
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



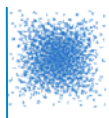
21. Modul: International Economics	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Students have acquired a solid foundation of knowledge about the workings of economic systems and are able to use the basic tools, methods and techniques needed to solve theoretical or applied problems in international economics. They have developed a broad understanding of basic economics concepts, terminology and graphs relevant for international economics and can effectively identify, formulate and solve economics problems. They possess a thorough knowledge of the evolution and current working of the international monetary system.</p> <p>Students have developed general study skills, particularly including the ability to learn independently using a variety of source materials including books, learned journals, the Internet, etc.</p>
Inhalte des Moduls	International Economics
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtw workload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



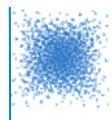
22. Modul: International Marketing	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Upon completion, students shall have an in-depth understanding of global marketing and its opportunities and problems, of the implications of global environmental factors for business, and of major international marketing management concepts, strategies and practices. Students will possess better analytical and decision-making skills which are essential to effective planning, organising and controlling of foreign operations. Furthermore, students will be more sensitive about different cultures and be able to interact cross-culturally.
Inhalte des Moduls	International Marketing
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtwirkload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



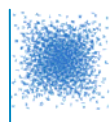
23. Modul: International Trade	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Students will be able to analyse the development of the world economy in the 21 st century based on relevant models of international economic relations, including new theoretical approaches. Particularly, they will understand the links between foreign trade (economic openness), technological dynamics and economic growth.
Inhalte des Moduls	International Trade: Innovation Dynamics, Trade and Growth
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



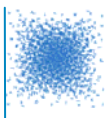
24. Modul: International Finance	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>The students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • determine and evaluate the functions of prevalent securities, derivatives and other financial instruments, • comprehend and apply methods of reducing corporate risk by using financial instruments, • comprehend and apply methods for the valuation of investments, • ascertain the effects of international diversification on the value of a portfolio, • assess the implications of the above mentioned instruments and contractual arrangements with regard to the conflicts of interests and incentives affecting the decisions of the relevant players, • appraise the attempts and possibilities to coordinate those decisions and mitigate conflicts of interests.
Inhalte des Moduls	International Finance
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



25. Modul: Business Ethics	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>The Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • distinguish between ethics and morale, • describe and apply ethical theories and principles, • describe and assess Business Ethics Management strategies and instruments. <p>They will be able to apply these insights so they can</p> <ul style="list-style-type: none"> • show sensitivity regarding Ethical issues in companies, • comprehend the complexity of ethical problems, • take decisions regarding ethical dilemmas and reflect them, • discern conflicts of interests within a corporation, • ascertain the incentive implications of governance institutions, financing contracts, compensation contracts, • operationalise and formalise incentives and conflicts of interests within a corporation and between economic agents, • comprehend and apply the concepts of property rights, principal agent relationship, transaction cost, information asymmetry, • comprehend and apply concepts of corporate governance institutions and corporate organisation as well as concepts of incentives and conflicts of interests associated with finance and market strategy decisions.
Inhalte des Moduls	Introduction to Business Ethics Governance and Incentives
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester



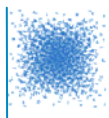
26. Modul: Praxismodul (Internship)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	Die praktische Tätigkeit umfasst einen ununterbrochenen Zeitraum von 18 Wochen.
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	30
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	mindestens 60 ECTS-Punkte
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Praxisbericht (18 Wochen) mit mündlichem Vortrag (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Den Studierenden wird eine frühzeitige berufliche Orientierung durch Kontakte zu Unternehmen mit einschlägigen Tätigkeitsfeldern ermöglicht. Sie setzen theoretisches Wissen auf der Grundlage eines Ausbildungsplanes in die Praxis um. Außerdem verfügen sie für das weitere Studium und die Bachelor-Arbeit über wertvolle berufsspezifische Kenntnisse. Überfachliche Kompetenzen: Kommunikation, Konfliktlösung, Zeitmanagement, Präsentation (50%)
Inhalte des Moduls	Siehe Praxisordnung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Begleitveranstaltungen
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	900 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



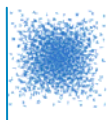
27. Modul: Bachelor-Arbeit	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration
Dauer des Moduls	8 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	mindestens 150 ECTS-Punkte
Modulprüfung	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Bachelorarbeit ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der die Fähigkeit nachgewiesen wird, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist Probleme, die sich auf ein Fachgebiet ihres oder seines Studienganges beziehen, selbständig nach wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen zu bearbeiten, und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.
Inhalte des Moduls	
Lehrformen des Moduls	
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtwirkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



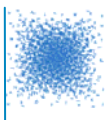
28. Modul: Economic Outlook / Management Trends	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden können wirtschaftliches Denken auf Unternehmungen, die nationale Wirtschaft und die Weltwirtschaft anwenden. Sie sind in der Lage, ausgewählte aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensführung sowie der Wirtschaftspolitik zu analysieren.
Inhalte des Moduls	Economic Outlook Management Trends
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



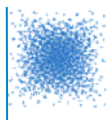
29. Modul: Personal- und Organisationsmanagement I (Human Resource and Organisation Management I)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft/Public Management
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Personalwesen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse im Personalmanagement und der betrieblichen Organisation und können aktuelle Entwicklungen analysieren und einordnen. An Fallbeispielen haben sie sich mit den Techniken der praktischen Organisationsarbeit vertraut gemacht.</p> <p>Sie sind in der Lage, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Durch Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch Sozial- und Selbstkompetenz.</p>
Inhalte des Moduls	Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtwirkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



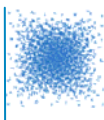
30. Modul: Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten (Market Research, Market Segmentation and Consumer Behavior)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Marketing)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Grundlagen der empirischen Sozialforschung. Sie kennen wesentliche Erhebungsverfahren der praktischen Marktforschung als Hilfestellung für Marketingentscheidungen und für die Marketingkontrolle. Die Studierenden verstehen und beherrschen die Vorgehensweise der Marktsegmentierung/Zielgruppenbildung unter den Aspekten der Markterfassung und der Marktbearbeitung.
Inhalte des Moduls	Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



31. Modul: Steuerwesen I (Taxation I)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Steuerwesen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden beherrschen die wichtigsten Fragestellungen im Bilanzsteuerrecht sowie im Verfahrensrecht. Sie kennen die wichtigsten Regelungen und können diese anwenden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen von Fallbeispielen zu entwickeln und anschaulich zu präsentieren. Unter Anwendung der für die steuerrechtliche Expertise benötigten Arbeitstechniken bewerten die Studierenden alternative Vorgehensweisen und leiten Handlungsempfehlungen ab.</p>
Inhalte des Moduls	Verfahrens- und Bewertungsrecht Bilanzsteuerrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



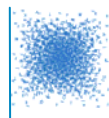
32. Modul: Controlling I (Management Accounting I)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Controlling)
Empfohlenes Semester	5. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Funktionen von Controlling und Controllern im Unternehmen erläutern, • verhaltensorientiertes Controlling in Entscheidungsprozessen verstehen und anwenden, • Soll-Ist-Abweichungen als Entscheidungsgrundlage für Anpassungs- und Korrekturmaßnahmen analysieren, • die Entwicklung des Unternehmenserfolgs effektiv und effizient überwachen. <p>Neben fachlichem Wissen verfügen die Studierenden über</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte, • die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation, • den kritischen Blick für regelwidrige Sachverhalte.
Inhalte des Moduls	Controllingkonzepte Interne Revision
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtw workload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



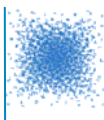
33. Modul: Kapitalanlagen (Investments)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Finanzdienstleistungen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse über die Chancen und Risiken wichtiger Kapitalanlagen einschließlich Derivate und strukturierter Finanzprodukte. Sie haben anhand der Bearbeitung von Fallbeispielen Beurteilungs- und Beratungskompetenzen eingeübt. Sie können in Arbeitsgruppen Problemlösungen erarbeiten und präsentieren. Überfachliche Kompetenzen (10%): Kommunikation und Präsentation
Inhalte des Moduls	Kapitalanlagen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



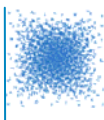
34. Modul: Wirtschaftsprüfung I (Auditing I)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertieftes Fachwissen und Fachmethodiken der Jahresabschlussprüfung.
Inhalte des Moduls	Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



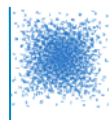
35. Modul: Praxisfallprojekt (Project)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Produktionsmanagement und Logistik)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit 4 Monate) mit mündlichem Vortrag (15 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verstärken ihre Handlungskompetenz in diesem Fachgebiet. Sie stärken also ihre sozialen, fachlichen und methodischen Kompetenzen durch praktische Teamarbeit im Rahmen eines Projektes. Die Studierenden sind in der Lage, in einer begrenzten Zeit den Istzustand zu erheben, zu beschreiben, zu analysieren und die Probleme herauszuarbeiten Anwendung von Methoden des Projektmanagements anhand komplexer Supply Chain-Fragestellungen. Überfachliche Kompetenzen (50%): Kommunikation und Präsentation, Teamarbeit
Inhalte des Moduls	Praxisfallprojekt
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



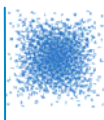
36. Modul: Arbeitsrecht (Labour Law)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Personalwesen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegende arbeitsrechtliche Kenntnisse. Sie sind in der Lage, spezielle Probleme des Rechts der abhängig Beschäftigten zu untersuchen und Problemlösungen zu entwickeln. Überfachliche Kompetenzen: Kommunikation - Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, einschlägige Fragestellungen anhand ausgewählter Fälle - auch im Team- zu bewerten.
Inhalte des Moduls	Arbeitsrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



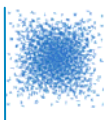
37. Modul: Strategisches Marketing (Strategic Marketing)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Marketing)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden kennen den Ablauf und die Bestandteile eines Marketing-Planungsprozesses. Sie kennen die wesentlichen Instrumente des Strategischen Marketing und können ihre Kenntnisse auf reale Strategieprobleme von Unternehmen oder Märkten anwenden.
Inhalte des Moduls	Strategisches Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtwirkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



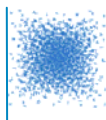
38. Modul: Steuerwesen II (Taxation II)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Steuerwesen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden können steuerliche Problematiken im Zusammenhang mit der Besteuerung von Unternehmen, insbesondere der Rechtsform, analysieren und Entscheidungen treffen. Zudem verstehen die Studierenden die steuerlichen Folgen internationaler unternehmerischer Betätigung. Sie sind in der Lage, unter Anwendung der für die steuerrechtliche Expertise benötigten Arbeitstechniken Fragen zur internationalen Doppelbesteuerung und deren Vermeidung zu bearbeiten.
Inhalte des Moduls	Unternehmensbesteuerung und Rechtsform Internationale Unternehmensbesteuerung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtwirkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



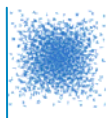
39. Modul: Controlling II (Management Accounting II)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Controlling)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Instrumentarium des operativen Controllings anwenden, • die Ergebnisse von Soll-Ist-Abweichungen zielgerichtet interpretieren, • die Inhalte eines Reportingsystems definieren und bewerten, • strategische und operative Zielsetzungen in ein Controllingssystem einbeziehen, • Instrumente des strategischen Controlling anwenden, • die kurzfristige und langfristige Entwicklung des Unternehmenserfolg effektiv und effizient überwachen. <p>Neben fachlichem Wissen verfügen die Studierenden über folgende überfachliche Kompetenzen (20%):</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit zu Vermittlung komplexer Sachverhalte, • die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation, • den kritischen Blick für regelwidrige Sachverhalte.
Inhalte des Moduls	Operatives Controlling Strategisches Controlling
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



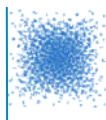
40. Modul: Vermögens- und Schuldenmanagement (Managing Investment and Debt)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Finanzdienstleistungen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse über das Wertpapierportfoliomanagement und die Immobilienfinanzierung. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Vermögens- und Interessenlagen zu beurteilen und sachgerecht zu beraten. Fachunabhängige Kompetenzen: Präsentation und Gruppenarbeit. Die Studierenden können in Arbeitsgruppen erarbeitete Problemlösungen vortragen.
Inhalte des Moduls	Wertpapierportfoliomanagement Immobilienfinanzierung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



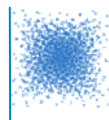
41. Modul: Wirtschaftsprüfung II (Auditing II)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertieftes Fachwissen und beherrschen vertiefende Fachmethodiken in der Jahresabschlussprüfung nach IFRS.
Inhalte des Moduls	Vertiefende Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



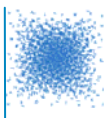
42. Modul: Unternehmenslogistik (Logistics)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Produktionsmanagement und Logistik)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Kenntnisse des Produktionsmanagements und haben ihre logistische Fachkompetenz vertieft.</p> <p>Insbesondere verfügen sie über Kenntnisse über den Produktionsbereich und über die Logistikfunktion im Rahmen der Produktion sowie im Beschaffungsbereich und bei der Distribution. Sie beherrschen Methoden der Produktionsplanung, der Produktionssteuerung und des Qualitätsmanagements. Zudem können sie Beschaffungsstrategien, beschaffungslogistische Konzepte und die Grundlagen der produktionssynchronen Beschaffung anwenden. Weiterhin kennen sie die Zusammenhänge distributionslogistischer Planungen, insbesondere die Transportplanung, und besitzen einen Überblick über Kennzahlen der Distributionslogistik. Schließlich sind sie mit den Besonderheiten der Entsorgungslogistik vertraut.</p>
Inhalte des Moduls	Beschaffungs-, Distributions- und Entsorgungslogistik Produktionslogistik
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



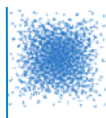
43. Modul: Personal- und Organisationsmanagement II (Human Resource and Organisation Management II)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Personalwesen)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind vertraut mit den Inhalten der Personalentwicklung. Sie kennen Ziele und Adressaten und können Instrumente der Personalförderung und der Qualifikationsvermittlung beurteilen und auswählen. Sie können den Zusammenhang zwischen OE und PE herstellen und verstehen die Bedeutung und den Ablauf organisatorischer Veränderungsprozesse.</p> <p>Die Studierenden kennen typische Führungsaufgaben, sie können diese in den Unternehmenskontext einordnen. Sie sind in der Lage, Führungsansätze und Führungsstile zu analysieren und Anreize zuzuordnen. Sie können Zielvereinbarungs- und Kritikgespräche durchführen und alternative Vorgehensweisen beurteilen.</p> <p>Diskussionen, Präsentationen, Gruppenarbeit und Rollenspiele dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. So verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über erweiterte Sozial- und Selbstkompetenzen.</p>
Inhalte des Moduls	Personalentwicklung und Organisationsentwicklung Zielorientierte Mitarbeiterführung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



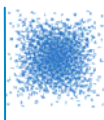
44. Modul: Marketing-Mix-Instrumente (Marketing-Mix-Tools)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Marketing)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verstehen Bedeutung, Ziele, Maßnahmen und Vernetzung des Marketing-Mix-Instrumentariums. Für gegebene Problemstellungen können sie Ansätze zur Ausgestaltung eines Marketing-Mix erarbeiten.
Inhalte des Moduls	Marketing-Mix-Instrumente
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



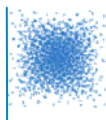
45. Modul: Steuerwesen III (Taxation III)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Steuerwesen)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig – unter Beachtung der Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit - eine komplexe steuerliche Fragstellung zu bearbeiten. Sie können eine steuerliche Expertise erstellen, präsentieren und verteidigen. Die Studierenden können Rechtsprechung oder Normen analysieren und diese im Hinblick auf unternehmerische Entscheidungen bewerten.
Inhalte des Moduls	Ertragsteuerliche Vertiefung (samt Fallstudien)
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



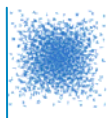
46. Modul: Controlling III (Management Accounting III)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Controlling)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Projekt definieren und strukturieren, • Projektziele und Projektteilziele formulieren, • das Controllinginstrumentarium für ein Projektmanagement anwenden, • die Ergebnisse von Soll-Ist-Abweichungen zielgerichtet interpretieren, • ein Frühwarnsystem definieren und bewerten, • die Entwicklung des Projekterfolg effektiv und effizient überwachen, • Softwareangebote für einen Einsatz im Controlling beurteilen, • geeignete Software auswählen, • mit Controlling-Software umgehen. <p>Neben fachlichem Wissen verfügen die Studierenden über folgende überfachliche Kompetenzen (20%):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte, • Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation.
Inhalte des Moduls	Projektcontrolling Controlling Software
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



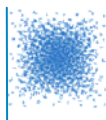
47. Modul: Private Finanzplanung mit Praxiswerkstatt (Personal Financial Planning with Case Studies)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Finanzdienstleistungen)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Fach- und Beratungskompetenzen in der ganzheitlichen Vermögensgestaltung. Sie sind in der Lage, die Kenntnisse und Fähigkeiten aus den Modulen Kapitalanlagen, Vermögens- und Schuldenmanagement sowie Versicherungen zusammenzuführen und anzuwenden. In der Praxiswerkstatt haben die Studierenden eigenständig Lösungen für praktische Probleme der privaten Finanzplanung erarbeitet und im Plenum zur Diskussion gestellt. Überfachliche Kompetenzen (20%): Kommunikation, Präsentation, Teamarbeit
Inhalte des Moduls	Private Finanzplanung mit Praxiswerkstatt
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung/Projekt
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



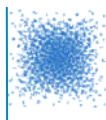
48. Modul: Wirtschaftsprüfung III (Auditing III)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Konzernrechnungslegung und Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung bei IT-Einsatz.
Inhalte des Moduls	Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung bei IT-Einsatz
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



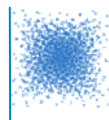
49. Modul: Informationssysteme der Logistik (Information Systems in Logistics)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Produktionsmanagement und Logistik)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Gebieten: Konzepte und Methoden in der Produktionssteuerung und Produktionslogistik, Qualitätsmanagement und Lean-Production; Komponenten des Computer Integrated Manufacturing; ausgewählte Anwendungen des Electronic Supply Chain Management; e-Business und e-Procurement in der Logistik.
Inhalte des Moduls	Informationssysteme der Logistik
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



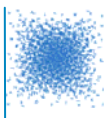
50. Modul: Enterprise Resource Planning und Business Process Management (ERP und BPM)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die Modellierung und Steuerung von Geschäftsprozessen und können diese unterstützenden operativen Systeme anhand von Fallbeispielen einsetzen. Sie sind in der Lage, Fragestellungen der IT-Unterstützung im Unternehmen anhand von ausgewählter Anwendungssoftware zu behandeln. Synchrones Lernen in der Arbeit am Rechner wird durch Teamarbeit ermöglicht.
Inhalte des Moduls	Enterprise Resource Planning Business Process Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltungen mit PC-Übung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



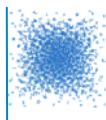
51. Modul: Wirtschaftsrecht (Business Law)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über eine erweiterte wirtschaftsprivatrechtliche Rechtsbasis, insbesondere bzgl. des Unternehmens- bzw. Verbraucherprivatrechts; sie sind in der Lage, spezielle wirtschaftsrechtlich relevante Sachverhalte zu untersuchen und Problemlösungen zu entwickeln. Sie können einschlägige Fragestellungen anhand ausgewählter Fälle bewerten. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können Fragestellungen im Team diskutieren und bearbeiten.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



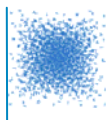
52. Modul: Wirtschaftsenglisch (Business English)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft/Public Management
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über erweiterte fachspezifische fremdsprachliche mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in beruflichen Anwendungssituationen (auf Managementebene) sowie für das Studium (Arbeit mit Fachliteratur). Überfachliche Kompetenzen (20%): Kommunikation
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsenglisch 3
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



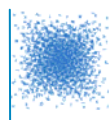
53. Modul: Wirtschaftssprache (Français économique)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft/Public Management
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über erweiterte alltagspraktische und fachsprachliche mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in wirtschaftsbezogenen Situationen sowie im Studium. Überfachliche Kompetenzen: Interkulturelle Kompetenzen
Inhalte der Unit	Wirtschaftsfranzösisch 3
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtwirkload des Moduls	150 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



54. Modul: Internet und Multimedia	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse wie auch ausgewählte vertiefende Kenntnisse im Bereich der Erstellung und des Betriebs von Internetanwendungen. Neben diesen technischen Kompetenzen können sie betriebswirtschaftliche Konzepte auf Internet-Business anwenden. Sie sind in der Lage, Webseiten zu beurteilen und kennen Zahlungsmethoden und Marketingansätze im Bereich des Internet.
Inhalte des Moduls	Konzeption und Erstellung von Internetanwendungen Management von Internetanwendungen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtwirkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



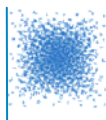
55. Modul: Versicherungen (Insurance)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden besitzen theoretische und praktische Kenntnisse über die Besonderheiten von Versicherungen. Sie verfügen über verfestigte Beurteilungs- und Beratungskompetenzen im Sinne einer Allfinanz-Orientierung unter Einbeziehung der Themen Vermögensanlagen, Finanzierungen und Altersvorsorge. Sie sind in der Lage, in Arbeitsgruppen erarbeitete Problemlösungen zu präsentieren. Überfachliche Kompetenzen (20%): Kommunikation, Präsentation
Inhalte des Moduls	Versicherungen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtwirkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



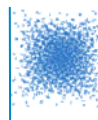
56. Modul: Betriebsorganisation (Business Organisation)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • organisatorische Gestaltungsalternativen erkennen, • alternativ mögliche Strukturmodelle der Aufbauorganisation hinsichtlich Vor- und Nachteile bewerten, • organisatorische Abläufe analysieren und optimieren, • Gestaltungsentscheidungen organisatorischer Art vorbereiten, • entscheidungstheoretische Bewertungskalküle einsetzen, • erforderliche Vereinfachungen vornehmen. <p>Neben fachlichem Wissen verfügen die Studierenden über folgende überfachliche Kompetenzen (20%):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte, • Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation, • Kritischen Blick für regelwidrige Sachverhalte.
Inhalte des Moduls	<p>Grundlagen der Aufbau- und Ablauforganisation</p> <p>Entscheidungsorientierte Organisationstheorie</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



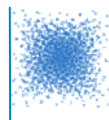
57. Modul: Systementwicklung (Systems Analysis)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Umgang mit und Gestaltung von großen Datenbanken und Data Warehouses. Sie können betriebliche Anwendungsbereiche analysieren und Konzepte für Softwarelösungen entwerfen. Die Studierenden beherrschen relevante Modellierungs- und Darstellungsmethoden und kennen dabei einsetzbare Softwarewerkzeuge.
Inhalte des Moduls	Datenbanken und Data Warehousing Methoden der Systementwicklung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



58. Modul: Entrepreneurship	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Entrepreneurship, der speziellen BWL des risikotragenden Unternehmers. Darüber hinaus wenden sie Verfahren zur Planung und Unterstützung des Gründungsprozesses und von Innovationsprozessen an. Sie analysieren Stärken und Schwächen von Gründungsvorhaben und bewerten deren Chancen und Risiken. Spezielle Fachkenntnisse besitzen sie in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreative Entwicklung von Geschäftsideen, • Gründungsmanagement, • Wahl der Unternehmens- und Finanzierungsform, • Management von technischen Innovationen, • Erstellung von Businessplänen, • Prüfung von Geschäftsmodellen, • Förderstrategien von KMU, • institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen von Start-ups. <p>Überfachliche Kompetenzen (10%) : Verständnis für die Rolle des Entrepreneurs, Entwicklung von kreativen Lösungen.</p>
Inhalte des Moduls	Entrepreneurship
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



59. Modul: Internationales Management (International Management)	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration/Betriebswirtschaft
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über das Management internationaler Unternehmen und können diese auf praktische internationale Managementprobleme und Unternehmensfallbeispiele anwenden. Die Studierenden besitzen Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über die internationalen Märkte und Marktmechanismen, in denen internationale Unternehmen agieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über folgende Fachkompetenzen: (1) Fachkompetenzen zur Planung und Umsetzung von Internationalisierungsstrategien, (2) Fachkompetenzen zur selbständigen Bearbeitung von betrieblichen Fragestellungen zur Internationalisierung, (3) Fachkompetenzen zum persönlichen Denken, Entscheiden und Handeln in internationalen u. interkulturellen Arbeitsumgebungen</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, internationale Märkte zu analysieren und konzipieren in Teamarbeit Daten- und Beurteilungsgrundlagen für strategische Konzepte international agierender Unternehmen Die Studierenden sind unter Anleitung in der Lage, differenzierte strategische Konzepte für internationale Unternehmen zu erarbeiten. Sie sind fähig, diese strategischen Konzepte in Bezug auf ihre Erfolgswahrscheinlichkeit am Markt und auf ihre unternehmensinterne Umsetzungsproblematik zu beurteilen.</p>
Inhalte des Moduls	Internationales Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



60. Modul: Studium Generale	
Studiengang	International Business Administration
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Bachelor-Studiengänge der Fachhochschule Frankfurt am Main
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Gemäß § 10 der „Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen für Bachelor/Master-Studiengänge der FH FFM können eine mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung oder Projektarbeiten durchgeführt werden. Die Art der Prüfungsleistung ist abhängig von der jeweiligen Ausgestaltung des Moduls studium generale.
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Das Modul zum „Studium Generale“ bildet das Profilvermerkmal der Interdisziplinarität der FH FFM auf der Ebene der einzelnen Studiengänge ab. Es handelt sich um ein Modul, bei dem aus den vier bzw. aus mindestens drei Fachbereichen zu einem Querschnittsthema fachliche Beiträge integrativ verknüpft und den Studierenden aller Fachbereiche zum Kompetenzerwerb verpflichtend angeboten werden.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · sind zu interdisziplinärem Denken und kooperativem Handeln fähig; · überwinden die Begrenztheit ihrer fachspezifischen Denkweisen (Theorien und Methoden); · sind in der Lage, naturwissenschaftliche und technische, wirtschaftliche und rechtliche, kulturelle, soziale und persönliche Aspekte am Beispiel eines Querschnitt -Themas zu erkennen, diese gegeneinander abzuwägen und ganzheitlich zu reflektieren; · können Zusammenhänge ihres Fachs im Raum unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen sowie gesellschaftlicher Interessen verständlich machen (kommunizieren, präsentieren und argumentieren); · reflektieren die Wirkungen und Folgen ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit und können daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln ableiten.
Inhalte des Moduls	Ein Querschnittsthema unter Beteiligung von mindestens drei Fachbereichen gemäß der aktuellen Ankündigungen auf der studium generale-Webseite http://www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/uebergreifende_angebote/studium_generale/lehrveranstaltungen_studium_generale.html
Lehrformen des Moduls	Variabel, je nach Modulexemplar
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



Praxisordnung für Bachelor-Studiengänge des Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Science

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Die vorliegende Praxisordnung gilt für alle nicht-dualen Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs 3: Wirtschaft und recht – Business and Law, in welchen ein berufspraktischer Zeitraum vorgesehen ist.
- (2) Es sind dies die Bachelor-Studiengänge:
 1. Betriebswirtschaft – Business Administration
 2. International Business Administration
 3. Public Management
 4. Wirtschaftsrecht – Business Law

§ 2

Praxismodul

- (1) Studierende der unter §1 Absatz 1-3 genannten Bachelor-Studiengänge haben ein vom Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law durch Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung unterstütztes Praxismodul nachzuweisen.
- (2) Das Praxismodul wird als berufspraktischer Zeitraum durchgeführt. Zusätzlicher Bestandteil zur Praxisphase sind die begleitenden seminaristischen Lehrveranstaltungen. Diese müssen zusätzlich zur Dauer des Praxismoduls hinzugerechnet werden.

§ 3

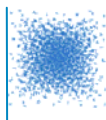
Zeitliche Lage und Dauer des berufspraktischen Zeitraums

- (1) Dauer und zeitliche Lage wird in der jeweiligen Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs geregelt.
- (2) Der berufspraktische Zeitraum darf nicht unterbrochen sein, ausgefallene Praxiszeiten sind nachzuholen. Die begleitenden seminaristischen Lehrveranstaltungen werden in Blockform durchgeführt.
- (3) Die Arbeitszeit während des berufspraktischen Zeitraums entspricht der üblichen Arbeitszeit einer Vollzeitstelle des Betriebes/Unternehmens.

§ 4

Ziele und Inhalte

- 1) Die Ziele sind:
 1. Vermittlung eines Überblicks über die rechtlichen und technisch-ökonomischen Zusammenhänge des Betriebs/Unternehmens und seiner sozialen Strukturen,
 2. Erwerb von persönlichen Erfahrungen im von rechtlichen und ökonomischen Fragestellungen geprägten Berufsfeld und den dort typischen Arbeitsabläufen und deren Zusammenhängen,
 3. Vertiefung von Kenntnissen über zeitgemäße Arbeitsverfahren zur Lösung von Aufgaben wie z.B. Projektmanagement, Team- und Gruppenarbeit und/oder Moderation,
 4. Motivierung der Studierenden zur Erprobung der bis dahin erworbenen Kenntnisse



und zum Erkennen von notwendigen oder wünschenswerten Vertiefungen, insbesondere auch im Bereich von ggf. vorhandenen Studienschwerpunkten.

5. Orientierung der Studierenden im angestrebten Berufsfeld und in den Möglichkeiten für die Ausübung der Tätigkeit, die durch den jeweiligen Bachelor-Studiengang angestrebt wird.
- (2) Die Inhalte sollen auf dem bis dahin Erlernten aufbauen, um die theoretischen Kenntnisse durch praktische Anwendung zu vertiefen.
- (3) Das Lernziel während des berufspraktischen Zeitraums soll in der Regel durch qualifizierte Mitarbeit in einem Team an einem größeren Projekt erreicht werden; die Mitarbeit kann jedoch auch in einer Reihe kleinerer Projekte erfolgen.
- (4) Die konkreten Inhalte werden für jede Studierende und jeden Studierenden vor der Zulassung zu dem berufspraktischen Zeitraum in einem individuellen Ausbildungsplan mit der Praxisstelle einvernehmlich festgelegt (Muster: Anlage X).
- (5) Ziel der begleitenden seminaristischen Lehrveranstaltungen ist es, die Studierende oder den Studierenden bei der Durchführung des berufspraktischen Zeitraumes zu unterstützen und aktuelle Probleme und formale Fragen zu klären. Darüber hinaus soll eine Verknüpfung zwischen den empirischen Kenntnissen und Erkenntnissen der Lehre hergestellt werden. Die Studierende oder der Studierende soll in einer Abschlusspräsentation die wichtigsten Ergebnisse der praktischen Tätigkeit vorstellen.
- (6) Zur Teilnahme an den begleitenden seminaristischen Lehrveranstaltungen sind die Studierende oder der Studierende verpflichtet. Der Nachweis der Teilnahme erfolgt durch Anwesenheitslisten.
- (7) Studierende, die den berufspraktischen Zeitraum im Ausland absolvieren, sind während der praktischen Tätigkeit im Ausland von der Teilnahme an den begleitenden seminaristischen Lehrveranstaltungen, dem sog. Mittelseminar, befreit.

§ 5

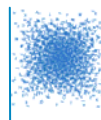
Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Die Voraussetzungen für die Zulassung sind
 1. die entsprechend der Anlage 1: Modulbeschreibungen angegebenen Voraussetzung zur Teilnahme am Modul der jeweiligen Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs.
 2. Vorlage eines Praxisvertrags,
 4. Vorlage eines zum Praxisvertrag gehörenden Ausbildungsplans.
- (2) Die Studierende oder der Studierende beantragt die Zulassung im Praxisreferat.

§ 6

Praxis-Referat und Praxis-Beauftragte oder Praxis-Beauftragter

- (1) Der Prüfungsausschuss ist für Zulassung, Organisation und Anerkennung zuständig. Zur praktischen Durchführung hat der Fachbereich ein Praxis-Referat eingerichtet.
- (2) Die Praxis-Beauftragte oder der Praxis-Beauftragte wird vom Fachbereichsrat aus dem Professorenkollegium des Fachbereichs für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt.
- (3) Die Aufgaben der Praxis-Beauftragten oder des Praxis-Beauftragten sind insbeson-



dere:

1. Zulassung zum Modul,
 2. Genehmigung des Vertrags, der zwischen dem Betrieb/Unternehmen und der Studierenden oder dem Studierenden geschlossen wird, sowie des vom Betrieb/Unternehmen und der Studierenden oder dem Studierenden erstellten Ausbildungsplans,
 3. Überprüfung des Betriebes/Unternehmens hinsichtlich seiner Eignung als Praxisstelle,
 4. Koordinierung in allen grundsätzlichen Fragen der praktischen Tätigkeit im Betrieb/Unternehmen und der Betreuung durch den Fachbereich,
 5. Anerkennung der Bescheinigung über die Durchführung des berufspraktischen Zeitraums,
 6. Erarbeitung von Vorschlägen für die Weiterentwicklung des Moduls.
- (4) Der Prüfungsausschuss kann durch Beschluss diese Aufgabenzuordnung ändern.

§ 7

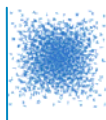
Praxis-Referentin oder Praxis-Referent

- (1) Die Praxis-Referentin oder der Praxis-Referent des Fachbereichs unterstützt die Praxis-Beauftragte oder den Praxis-Beauftragten. Sie oder er nehmen folgende Aufgaben wahr:
1. Ermittlung und Erfassung geeigneter Betriebe/Unternehmen, Herstellung und Pflege von Kontakten zur Gewinnung von Praxisplätzen,
 2. Beratung der Studierenden,
 3. Betreuung der Studierenden in inhaltlichen und organisatorischen Fragen,
 4. Organisation der begleitenden seminaristischen Lehrveranstaltungen für die Studierenden in Zusammenarbeit mit der Praxis-Beauftragten oder dem Praxis - Beauftragten,
 5. Beratung der Praxis -Beauftragten oder des Praxis -Beauftragten sowie entscheidungsvorbereitende Tätigkeiten,
 6. Aufbau von Datenbanken zur Organisation des Praxismoduls.

§ 8

Praxisstellen und Verträge

- (1) Der berufspraktische Zeitraum wird in enger Zusammenarbeit der Hochschule mit geeigneten Betrieben/Unternehmen durchgeführt. Die Betriebe/Unternehmen werden innerhalb einer von der/dem Praxis-Beauftragten oder der / dem Praxisreferent/in festgelegten Frist von der Studierenden oder dem Studierenden benannt. Wenn die Studierende oder der Studierende keinen eigenen Vorschlag unterbreitet oder ihr oder sein Vorschlag nicht genehmigt werden kann, schlägt die/der Praxis-Beauftragte oder die/der Praxisreferent/in einen Betrieb/ein Unternehmen aus dem im Praxis-Referat geführten Verzeichnis vor. Die Frist hierfür wird ebenfalls von der / dem Praxis-Beauftragten festgelegt.
- (2) Die Studierende oder der Studierende schließt vor Beginn des berufspraktischen Zeitraumes mit dem Betrieb/Unternehmen einen individuellen Praxisvertrag ab.
- (3) Der Praxisvertrag regelt insbesondere:
1. die Verpflichtung des Betriebes/Unternehmens,

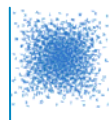


- a. der Studierenden oder dem Studierenden für die Dauer des berufspraktischen Semesters entsprechende Kenntnisse zu vermitteln,
 - b. der oder dem Studierenden die Teilnahme an den begleitenden seminaristischen Lehrveranstaltungen zu ermöglichen,
 - c. den von der Studierenden oder von dem Studierenden zu erstellenden Praxisbericht zu prüfen und gegenzuzeichnen,
 - d. rechtzeitig eine Bescheinigung zu erstellen, die Angaben über den zeitlichen Umfang und die Inhalte der praktischen Tätigkeiten der oder des Studierenden enthält. Dafür kann das beigefügte Muster verwendet werden,
 - e. eine Beauftragte oder einen Beauftragten des Betriebes für die Betreuung der Studierenden oder des Studierenden zu benennen.
2. die Verpflichtung der Studierenden oder des Studierenden,
- a. die gebotenen Lernmöglichkeiten wahrzunehmen,
 - b. die übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
 - c. den Weisungen seitens des Betriebes/Unternehmens und der von ihm beauftragten Personen nachzukommen,
 - d. die für den Betrieb/das Unternehmen geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften über die Schweigepflicht zu beachten,
 - e. Ein Fernbleiben von dem Betrieb/Unternehmen, das länger als fünf Werktage beträgt, ist unverzüglich dem Praxisreferat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht, des jeweiligen Bachelor-Studiengangs anzuzeigen.
- (4) Die Betreuung der Studierenden oder des Studierenden am Praxisplatz soll durch eine von dem Betrieb/Unternehmen benannte Person erfolgen. Die Betreuung am Praxisplatz soll gewährleisten, dass die Einweisung der Studierenden oder des Studierenden in ihre oder seine Aufgabenbereiche geregelt und überwacht wird. Diese Kontaktperson soll für Beratungen zur Verfügung stehen und durch regelmäßige Anleitungsgespräche den Lernprozess unterstützen.

§ 9

Status der Studierenden

- (1) Die Teilnehmer/innen sind ordentliche Studierende der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences.
- (2) Sie sind in die Praxisstellen eingegliedert und unterliegen den innerbetrieblichen Ordnungen. Sie sind weisungsgebunden und auch über das Ende des berufspraktischen Zeitraumes hinaus zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz verpflichtet.
- (3) Es besteht ein Anspruch auf Ausbildungsförderung nach Maßgabe des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Dort ist auch die Anrechnung einer etwaigen Vergütung durch den/das Betrieb/Unternehmen geregelt.
- (4) Im Falle einer Vergütung hat die Studierende oder der Studierende für die ordnungsgemäße Besteuerung in Abstimmung mit dem Betrieb/Unternehmen Sorge zu tragen.
- (5) Für die Studierenden gelten die gesetzlichen Bestimmungen der Krankenversicherung. Der Betrieb/das Unternehmen übernimmt die Anmeldung der Studierenden zur Renten- und Arbeitslosenversicherung, soweit diese nach der jeweiligen Gesetzeslage erforderlich ist. Gegen Arbeitsunfälle sind sie bei der für den Betrieb/das Unternehmen zustän-



digen gesetzlichen Unfallversicherung versichert.

- (6) Ein Anspruch auf Urlaub während des berufspraktischen Zeitraums besteht nicht. Fehlzeiten sind nachzuarbeiten.

§10 Praxisberichte

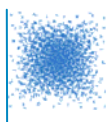
- (1) Während des berufspraktischen Zeitraums ist ein Praxisbericht anzufertigen, der zum Abschluss des berufspraktischen Zeitraums vorzulegen und zu präsentieren ist. Der Praxisbericht soll den Fortgang der Ausbildung und die dabei erworbenen Kenntnisse wiedergeben.
- (2) Der Praxisbericht wird von dem betreuenden Betrieb/Unternehmen geprüft und abgezeichnet. Die/ der Studierende erklärt in einer ehrenwörtlichen Versicherung die eigenständige Anfertigung des Praxisberichtes.
Der Praxisbericht ist zu einem von der Praxis-Beauftragten oder dem Praxis-Beauftragten festgelegten Termin im Praxis-Referat abzugeben. Er wird der betreuenden Professorin oder Professor zur Beurteilung vorgelegt.

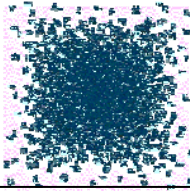
§ 11 Bewertung des Praxismoduls

- (1) Das Praxismodul wird durch die betreuende Professorin oder den betreuenden Professor auf der Grundlage des Praxisberichts mit mündlichem Vortrag bewertet.

§ 12 Nachweis des Moduls

- (1) Die ordnungsgemäße Ableistung des Moduls wird durch das Praxis-Referat bestätigt nach
1. Vorlage der Zulassung zum Modul,
 2. Vorlage der Bescheinigung der Praxisstelle über die Durchführung des berufspraktischen Zeitraums,
 3. Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an den begleitenden seminaristischen Lehrveranstaltungen,
 4. Bewertung des Praxisberichtes mit mündlichem Vortrag mit mindestens der Note ausreichend.
- (2) Die Bestätigung wird von der/dem BPS-Beauftragten oder der/dem Praxisreferent/in unterzeichnet. Näheres hierzu regelt der jeweilige Prüfungsausschuss.





Diploma Supplement

This Diploma Supplement follows the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international „transparency“ and fair academic and professional recognition of qualifications (diploma, degrees, certificates, etc.) . It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free of any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name / 1.2 First Name

<<Nachname>>, <<Vorname>>

1.3 Date, Place, Country of Birth

<<TT. MMMM YYYY>>, <<Geburtsort>>, <<Geburtsland>>

1.4 Student ID Number or Code

<<Matrikel-Nummer>>

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification / Titel Conferred (full, abbreviated; in original language)

Bachelor of Arts, B.A.

2.2 Main Field(s) of Study

International Business Administration

2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences
Department of Business and Law

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences / State Institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

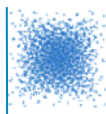
(same)

Status (Type / Control)

(same)

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German 69 – 50 % [145 – 105 Credits] / English 31 – 50 % [65 – 105 Credits]



3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

First degree (3,5 years), including thesis

3.2 Official Length of Programme

3,5 years, 210 Credits (ECTS)

3.3 Access Requirements

General / specialised Higher Education Entrance Qualification (HEEQ) cf. Sect. 8.7., or foreign equivalent

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Full-time

4.2 Programme Requirements/ Qualification Profile of the Graduate

The aim of the International Business Administration programme which leads to a Bachelor of Arts is to qualify the students for management tasks in an international environment. The degree qualifies for various managerial jobs in the private and public sector where scientific economic knowledge is needed. The students will gain the know-how so that they are able to quickly adapt effectively and efficiently in managerial, legal and social contexts and reach decisions in a conscientious fashion. Moreover, they will be trained to support multiple areas of operations and, after respective orientation, will be able to assume leadership functions. According to the specialisation graduates are well equipped to take positions in the fields of Financial Services, Marketing, Human Resources, Production and Logistics, Controlling, External/Internal Auditing and Corporate Taxation. These industry and operational related specialisations will further promote the students' versatility and their individual organisational and communicational talents.

The candidates shall acquire the skills and abilities to recognise, interpret and analyse commercially driven operational and thought paradigms by utilising the appropriate methodology and decision taking tactics. The students will be trained to implement their technical and problem solving expertise in business administration in a practical and socially competent manner in the given regional environment.

4.3 Programme details

See "Transcript of records" for list of courses and grades, and "Prüfungszeugnis" (Final Examination Certificate) for subjects offered in final examinations (written and oral), and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6 – In addition the ECTS grading scheme is used which operates with the levels A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%).

4.5 Overall Classification (in original language)

<<GesamtNote>>

Based on the accumulation of grades received during the study programme and the final thesis.

Cf. Prüfungszeugnis (Final Examination Certificate)

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission for Master studies

5.2 Professional status

The degree qualifies for various managerial jobs in the private and public sector in an international environment. According to the specialisation graduates are well equipped to take positions in the fields of Financial Services, Marketing, Human Resources, Production and Logistics, Controlling, External/Internal Auditing and Corporate Taxation.

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

The programme includes an international year taught in English. Students choose between the options of one or two academic semesters abroad or instead joining a multinational group of students for two academic semesters at Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (“Internationalisation at home”). An internship of 18 weeks in a company or state institution (30 credits [ECTS]) in Germany or abroad is compulsory.

6.2 Further information sources

On the institution: www.fh-frankfurt.de

On the programme: http://www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/fb3/studiengaenge/international_business_administration.html

For national information sources cf. Sect. 8.8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following documents:
Urkunde über die Verleihung des <Bachelor> -Grades vom <DATE>
Prüfungszeugnis vom <DATE>
Transcript of records vom <DATE>

(Official Stamp/ seal)

Certification Date: <DATE>

Chairperson Examination Committee

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it. **8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM¹**

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- *Universitäten* (Universities) including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in

a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognised institutions. In their operations, including the organisation of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

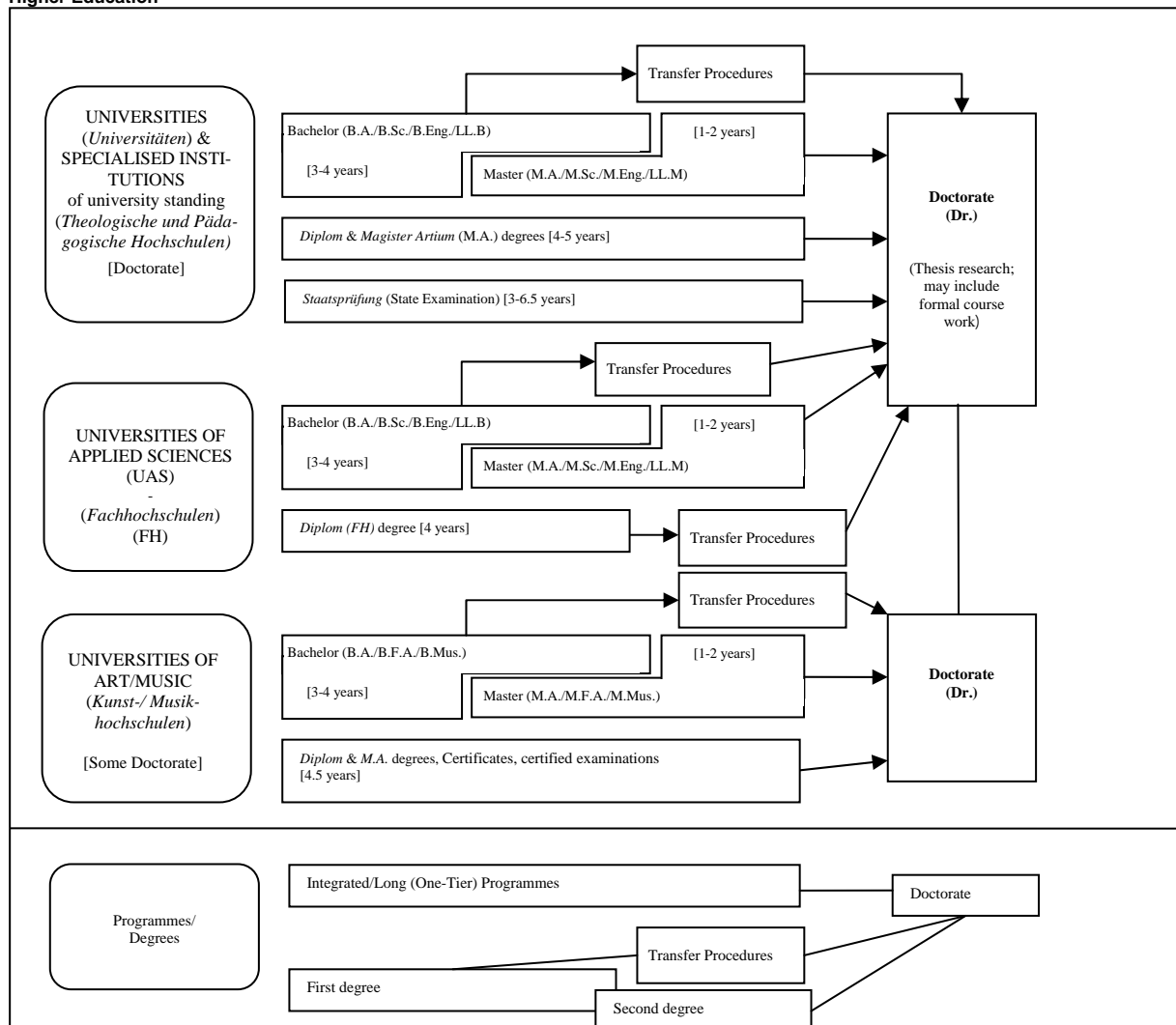
Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) has been introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).³ In 1999, a system of accreditation for programmes of study became operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁴

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



8.4 Organisation and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organisation of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years. The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁵

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁶

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes, which are designed for continuing education or which do not build on the preceding Bachelor study programmes in terms of their content, may carry other designations (e.g. MBA).

Master study programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specialisations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*. This applies also to studies preparing for teaching professions of some Länder.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)*/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree. While the *FH/UAS* are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities and/or the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "*Sehr Gut*" (1) = Very Good; "*Gut*" (2) = Good; "*Befriedigend*" (3) = Satisfactory; "*Ausreichend*" (4) = Sufficient; "*Nicht ausreichend*" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "*Ausreichend*" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition institutions partly already use an ECTS grading scheme.

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialised variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude. Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

- *Kultusministerkonferenz (KMK)* [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0

- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org

- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (<http://www.kmk.org/dokumentation/zusammenarbeit-auf-europaeischer-ebene-im-eurydice-informationsnetz.html>); E-Mail: eurydice@kmk.org

- *Hochschulrektorenkonferenz (HRK)* [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sekr@hrk.de

- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2010.

² *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognised as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

³ Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10 Oct 2003, as amended on 21 Apr 2005).

⁴ "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26. Feb 2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 Dec 2004).

⁵ See note No. 4.

⁶ See note No. 4.

